

Gut aufgestellt ... für eine aktive Courage-Schule

Tipps und
Impulse



Inhalt

Willkommen! an unserer SOR-SMC-Schule	8
SOR-SMC Aktivitäten planen	10
Schule öffnen	12
Courage-Netzwerkunterstützung nutzen	14
SOR-SMC als Schulprojekt breit verankern	16
Gedenk- und Aktionstage aufgreifen	18
Mitbestimmung und Beteiligung	20
Projektstage	22
Austausch- und Vernetzungstreffen besuchen	24
Anerkennung geben	26



Aktiv gegen Diskriminierung, Gewalt und alle Ideologien der Ungleichwertigkeit und für ein positives und respektvolles Miteinander ist das Anliegen einer Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage. (<https://www.schule-ohne-rassismus.org/>)

Das Projekt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, dort aktiv zu werden, wo sie einen großen Teil ihrer Zeit verbringen: in der Schule. Sie können so Einfluss auf ihre Umgebung nehmen, Stellung beziehen und demokratisches Handeln mit Engagement gegen Diskriminierung verknüpfen.

Bedingung für die Aufnahme in das Netzwerk SOR-SMC ist, dass mindestens 70 Prozent aller Schulangehörigen der folgenden Selbstverpflichtung einer Courage-Schule zustimmen.

Die Selbstverpflichtung

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.

Der Titel will dabei kein Zertifikat sein, welches bescheinigt, dass es an der Schule keine Diskriminierung oder Rassismus gäbe. Vielmehr geht es um eine Kultur des Hinsehens und die Selbstverpflichtung und das Versprechen der Schulgemeinschaft, sich aktiv für die oben genannten Projektziele zu engagieren.

Zum Diskurs über den Projekttitel finden sich hier weitere Informationen: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/mitmachen/courage-schule-werden/>

Die Herausforderung liegt darin, diese Selbstverpflichtung nachhaltig und aktiv an der Schule zu gestalten und damit das Klima an der Schule in dem Projektsinn zu prägen.

Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass viele Ideen zur Umsetzung an den Schulen existieren. In den Austauschrunden bei den SOR-SMC Regionaltreffen werden stets kreative Ansätze und Projekte vorgestellt und die Anregungen der Anderen dankbar aufgegriffen.

Auch bei Schulentwicklungstagen werden auf die Frage, „Was läuft bereits an unserer Schule?“ eine Vielzahl von Aktivitäten aus unterschiedlichsten Richtungen genannt.

Übergreifend wird immer wieder deutlich, wie herausfordernd und gleichzeitig unabdingbar für die Nachhaltigkeit des Projektes eine strukturelle Verankerung an der Schule ist.

Denn häufig stellt sich heraus: Nicht immer wissen alle von den jeweils anderen Aktivitäten an der eigenen Schule. Auch größere Schulprojekte laufen zum Teil parallel zueinander ohne einen Austausch. Ansprechpersonen für das Projekt und die Aktivengruppe verlassen die Schule und es müssen neue engagierte Personen gefunden werden. Einzelne Lehrkräfte oder Schulsozialarbeiter:innen sind für das Projekt zuständig und so bedarf es für sie einiger Anstrengungen, um das Projekt am Laufen zu halten.

Synergieeffekte können entstehen, wenn Themen und Aktivitäten zusammen gedacht werden. Oder wenn die Perspektive eingenommen wird: Was hat diese Aktivität mit dem Projekt SOR-SMC zu tun? Welchen Beitrag kann sie leisten? Auch andersherum lassen sich viele Antidiskriminierungsthemen oder Gerechtigkeitsdiskurse als Querschnitts- oder Teilthema unter einer anderen Überschrift verankern.

Die Bilder in der Broschüre sind ein gutes Beispiel für dieses „Zusammendenken“. Es sind Ergebnisse aus dem Anti-Mobbingtag-Wettbewerb 2022 unter dem Motto Füreinander-Miteinander, der auch an SOR-SMC-Schulen aufgegriffen wurde und nun diese Broschüre durch ihre Kreativität und Aussagekraft bereichern. Sie machen die thematische Überschneidung von Anti-Mobbing Aktivitäten und dem Projekt SOR-SMC deutlich.

Strukturelle Verankerung führt zu einem verlässlichen, bindenden und gleichzeitig transparenten Rahmen für alle. Sie ist ein wichtiger Schritt, um die nachhaltige Selbstverpflichtung des Projektes SOR-SMC einzulösen.

Für eine gelingende Kommunikation, wäre es sehr hilfreich, wenn die Aktiven des Projektes an der Schule direkt erreichbar sind. Unser Vorschlag dazu ist eine Funktions-E-Mail-Adresse: SOR-SMC@Beispielschule.de

Den Netzwerkschulen im Land zur Seite stehen möchte dabei die Broschüre

Gut aufgestellt! Tipps und Impulse für eine aktive nachhaltige Courage-Schule:

- Wie das Projekt im Schulalltag und in der Schulstruktur verankern?
- Wie neue Schüler:innen, ihre Eltern, Lehrkräfte usw. über ihre Courage-Schule informieren?
- Wie aktive Schüler:innen für ein Engagement gewinnen?
- Welche Aktivitäten, Projektmöglichkeiten und Best Practice gibt es?
- Wo finden wir Partner:innen und Unterstützung?

Willkommen! an unserer SOR-SMC-Schule

SOR-SMC bekannt machen

- Neue Schüler:innen informieren (s. u.) und gegebenenfalls zum Projekt abstimmen lassen
- SOR-SMC in einem Schulplaner/Hausaufgabenheft für alle 5. Klässler:innen vorstellen
- Neue Lehrkräfte einbeziehen
- Elterninformationen herausgeben

SOR-SMC Aktivengruppe

- Bewerben und zu einem ersten Treffen einladen
- Organisations- und Beteiligungsstrukturen schaffen
- Kontakt zur SV herstellen

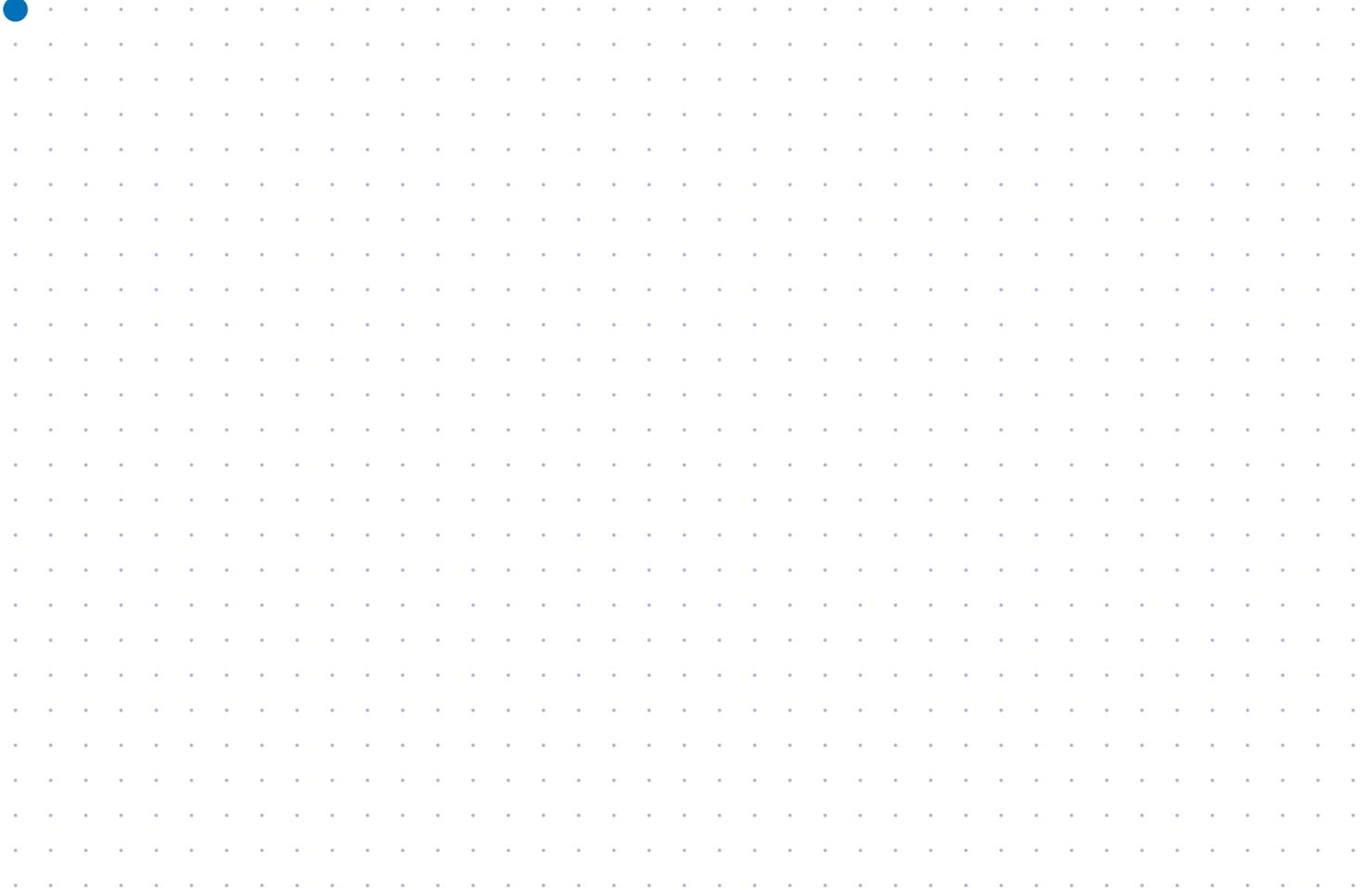
Beteiligung

- SOR-SMC-Scouts (Aktivengruppe) gestalten eine thematische Projekt-Informationsstunde in den 5. Klassen

Tipps

- SOR-SMC-Infomaterialien: Broschüre/Poster/Flyer
www.akjs-sh.de
<https://www.schule-ohne-rassismus.org/courageshop/>
- SOR-SMC auf der Schulhomepage vorstellen
- SOR-SMC Infotafel einrichten





SOR-SMC Aktivitäten planen

Jahresplanung SOR-SMC

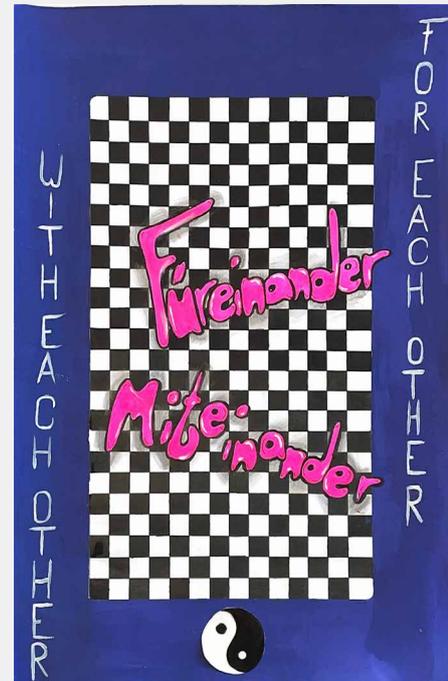
- Fachkonferenz „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu Planung und Austausch durchführen
- Ganze Themenbreite von SOR-SMC mitdenken (u.a. Diskriminierungsformen, Courage, Vielfalt, Geschlecht und sexuelle Orientierung, Medienkompetenz, Demokratie)
- feste Termine setzen (Projektwochen, Gedenktage ...)
- Aktionen und Themen verankern in Klassenstufen/ Lehrplanbezug/Fächern
- Aktivitäten und Themen sinnvoll verbinden/Bezüge und Überschneidungen zu anderen Projekten herstellen

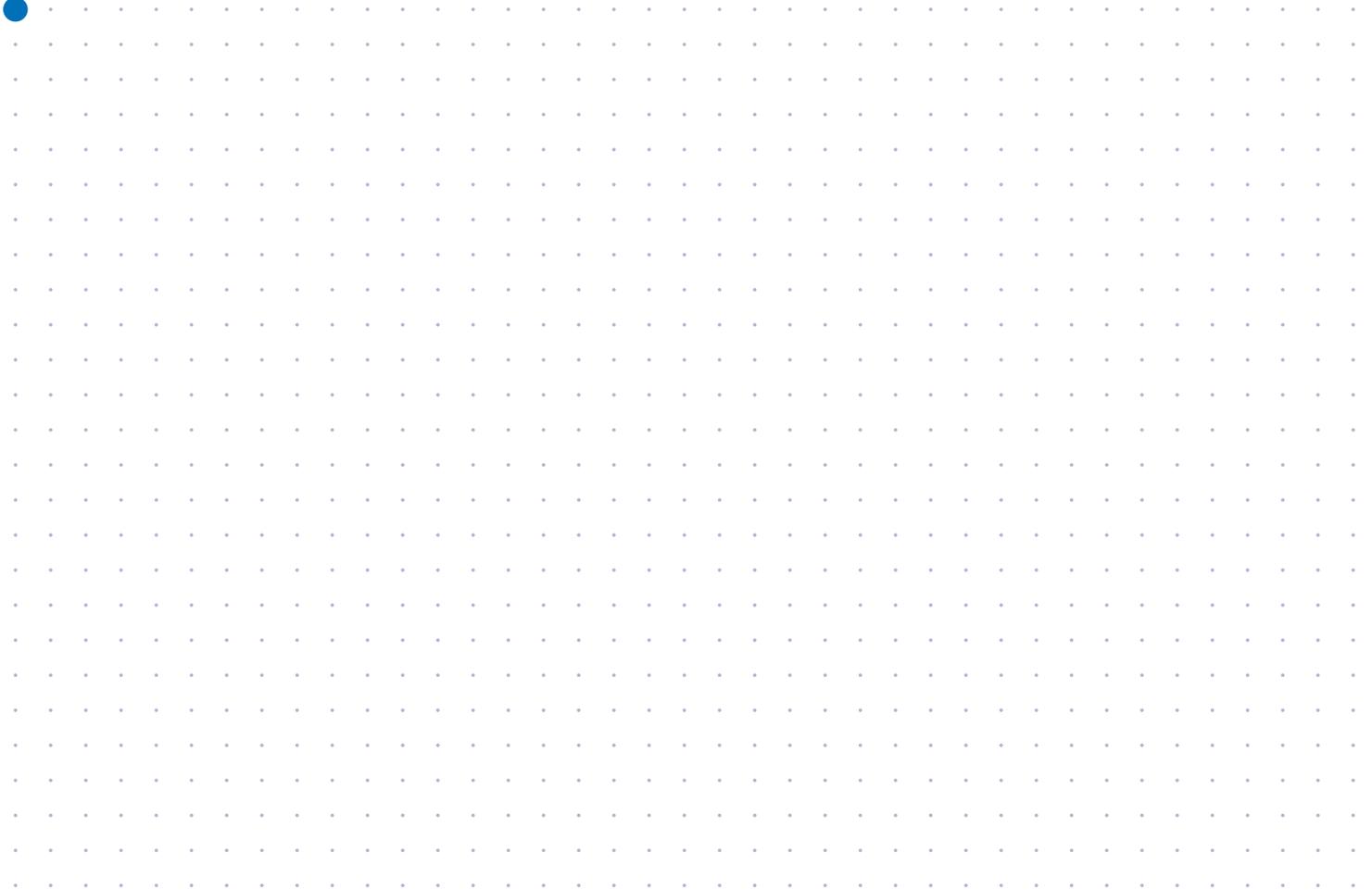
Beteiligung

- Bestandsaufnahme und Bedarfe: Was gibt es bereits – was brauchen wir noch?
- SOR-SMC-Aktivengruppe und SV einbeziehen
- Schülerschaft sammelt Themen

Tipps

- Courage-Netzwerkunterstützung nutzen
- Landesweite Kooperationspartner:innen einbeziehen
- Gedenk-, Feier- und Aktionstage aufgreifen





Schule öffnen

Schul-Umfeld

- Erkundung des Schulumfeldes/Wohnortes: Recherchen, Rallies, Interviews von Zeitzeugen
- Engagement im Stadtteil oder Ort (z. B. Lernen durch Engagement <https://lde-sh.de>)
- Beteiligungsmöglichkeiten nutzen (z. B. Jugendparlamente)

Außerschulische Akteur:innen einbinden

- Kreative Zugänge nutzen (z. B. Schule trifft Kultur: <https://kulturellebildung-sh.de>)
- Politiker:innen einladen
- Örtliche Akteur:innen/Initiativen/Einrichtungen/Angebote besuchen, nutzen und kennenlernen
- Siehe Kapitel Courage-Netzwerkunterstützung nutzen
- Materialien und Fachstellen einbinden: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/>
<https://www.bpb.de/lernen/>

Beteiligung

- Anti-Mobbing-Tag (AMT-Tag) am 2. Dezember, Aktionen und Kampagnen gegen Mobbing mit Plakatwettbewerb, <https://antimobbingtag-sh.de/>
- Demokratisch handeln, Wettbewerb für Jugend und Schule, <https://www.demokratisch-handeln.de>



- Schüler:innenwettbewerb der Bundeszentrale für Politische Bildung <https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>
- Bürgerstiftung Gedenkstätten in SH, Wettbewerb <https://gedenkstaetten-sh.de/>



Courage-Netzwerkunterstützung nutzen

Landeskoordination SOR-SMC

- Beratung und Informationen z. B. zu Projekten, Referent:innen
- Material und Projektnewsletter
- Veranstaltungen, Fortbildung und Workshopangebote
- <https://akjs-sh.de/unsere-themen/diversity/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/>

Regionalkoordinationen SOR-SMC

In den Kreisen Segeberg, Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Ostholstein, Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg, Stadt Kiel, Lübeck

- <https://akjs-sh.de/unsere-themen/diversity/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/>
- Beratung, Unterstützung, Regionale Netzwerktreffen

Kooperationspartner:innen

- Bildungsangebote für Schulen zu einem großen Themenspektrum
- <https://akjs-sh.de/wp-content/uploads/2017/12/Partner-SOR.pdf>

Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus

- Fortbildungsangebote u. a. zu Rechtsextremismusprävention, Verschwörungsideologien, hate speech, Alltagsrassismus ...



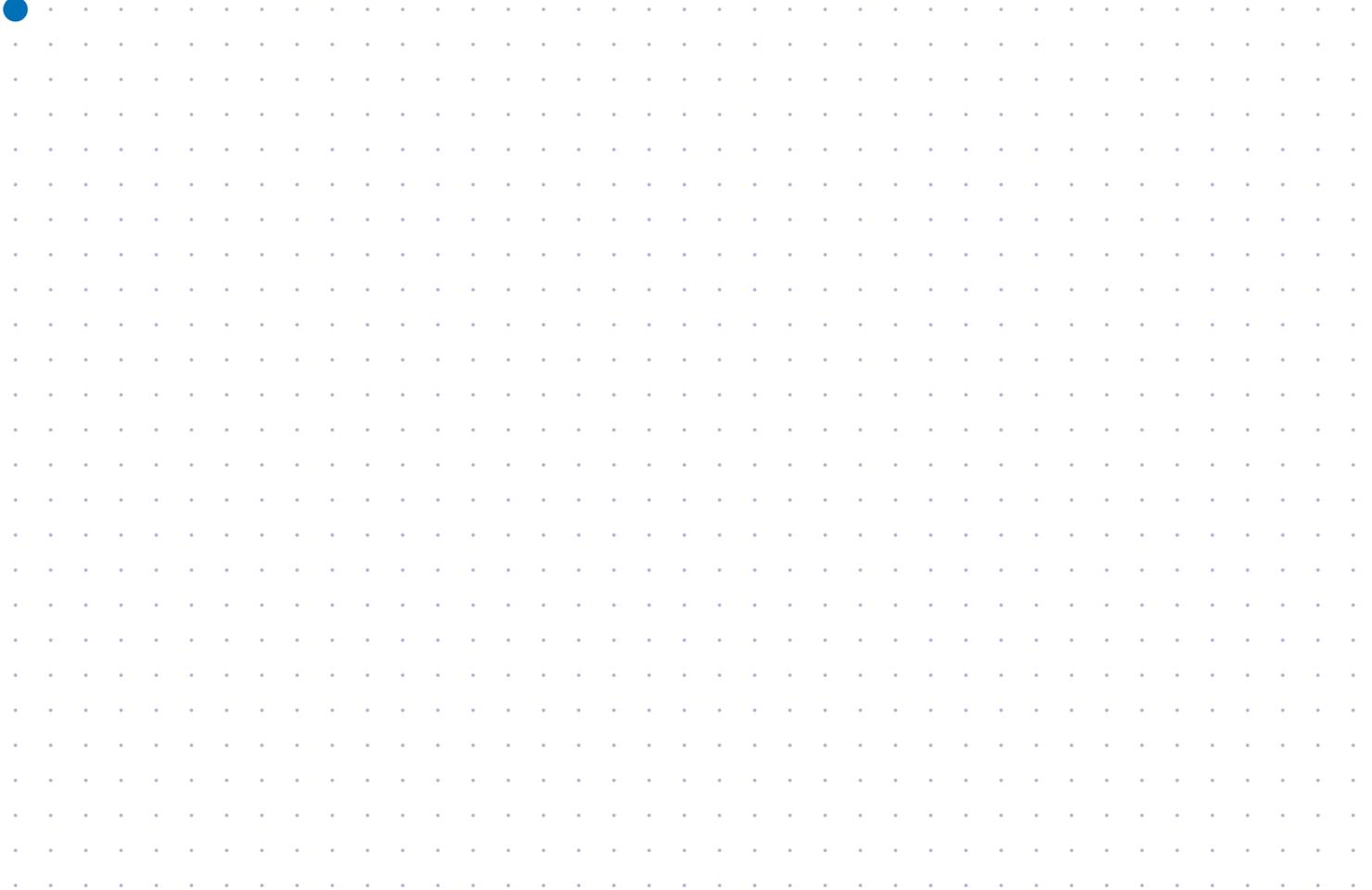
- vertrauliche und aufsuchende Beratung
- www.rbt-sh.de

Partnerschaften für Demokratie

- Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit für Demokratie und Vielfalt
- <https://www.landesdemokratiezentrum-sh.de/themen/demokratie-foerdern/partnerschaften-fuer-demokratie.html>

Beteiligung

- Jahresfragebogen
- Vernetzungstreffen (landesweit und regional)



SOR-SMC als Schulprojekt breit verankern

Schulstruktur

- SOR-SMC im Leitbild der Schule einbetten
- SOR-SMC mit Bildungs- und Präventionsthemen oder -Konzepten verbinden
- Bezugnahme auch in der Schulordnung (z. B. Verbot von rechtsextremen Symbolen)
- SOR-SMC als festen Tagesordnungspunkt in Konferenzen/ Gremien verankern
- Inhalte für bestimmte Klassenstufen festlegen (z. B. Zivilcouragetraining in Klasse 7, Gedenkstättenfahrt in Klasse 9, Lesung in Klasse 10)

Kollegium

- verlässliche Ansprechperson(en) für das Projekt an der Schule benennen
- Schulentwicklungstag zu gesamter SOR-SMC-Themenbreite durchführen
- Beitragmöglichkeiten aller Fächer aufzeigen
- Rolle der pädagogischen Fachkräfte in ihrer Vorbildfunktion herausstellen

SOR-SMC-Aktivengruppe

- Organisationsstruktur schaffen
- WPK-Kurs zu SOR-SMC/Antidiskriminierung einrichten



- Peer-/Scout-Modelle etablieren (siehe Netzwerkunterstützung)

Beteiligung durch Umfragen

- Was wünschen sich die Schüler:innen, die Elternschaft, die Lehrkräfte?
- Was ist ein sicherer Ort für mich? Wo erlebe ich Anerkennung? Wo findet Diskriminierung statt?
- Praxisbeispiel: Schüler:innenumfrage „Ist Schule ein gewaltfreier Ort?“ https://www.surveymonkey.de/r/BIMI-SH_gewaltfreie-Schule-Befragung-2022



Gedenk- und Aktionstage aufgreifen

Anlässe

- feste (terminliche) Verankerungsmöglichkeit unterschiedlichster Themen
- Gelegenheiten und Anknüpfungspunkte für die gesamte Schule/für jedes Fach

Mehrwert

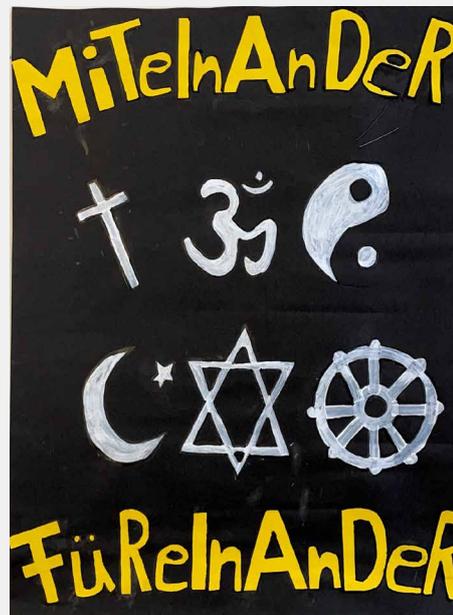
- gesellschaftspolitische Bedeutung/öffentliche Aufmerksamkeit von Themen nutzen
- Diversität anerkennen durch interkulturelle Feste/Feiern
- Informationen, Materialien (z. B. Podcasts, Filme) und Anregungen werden gestellt

Beteiligung

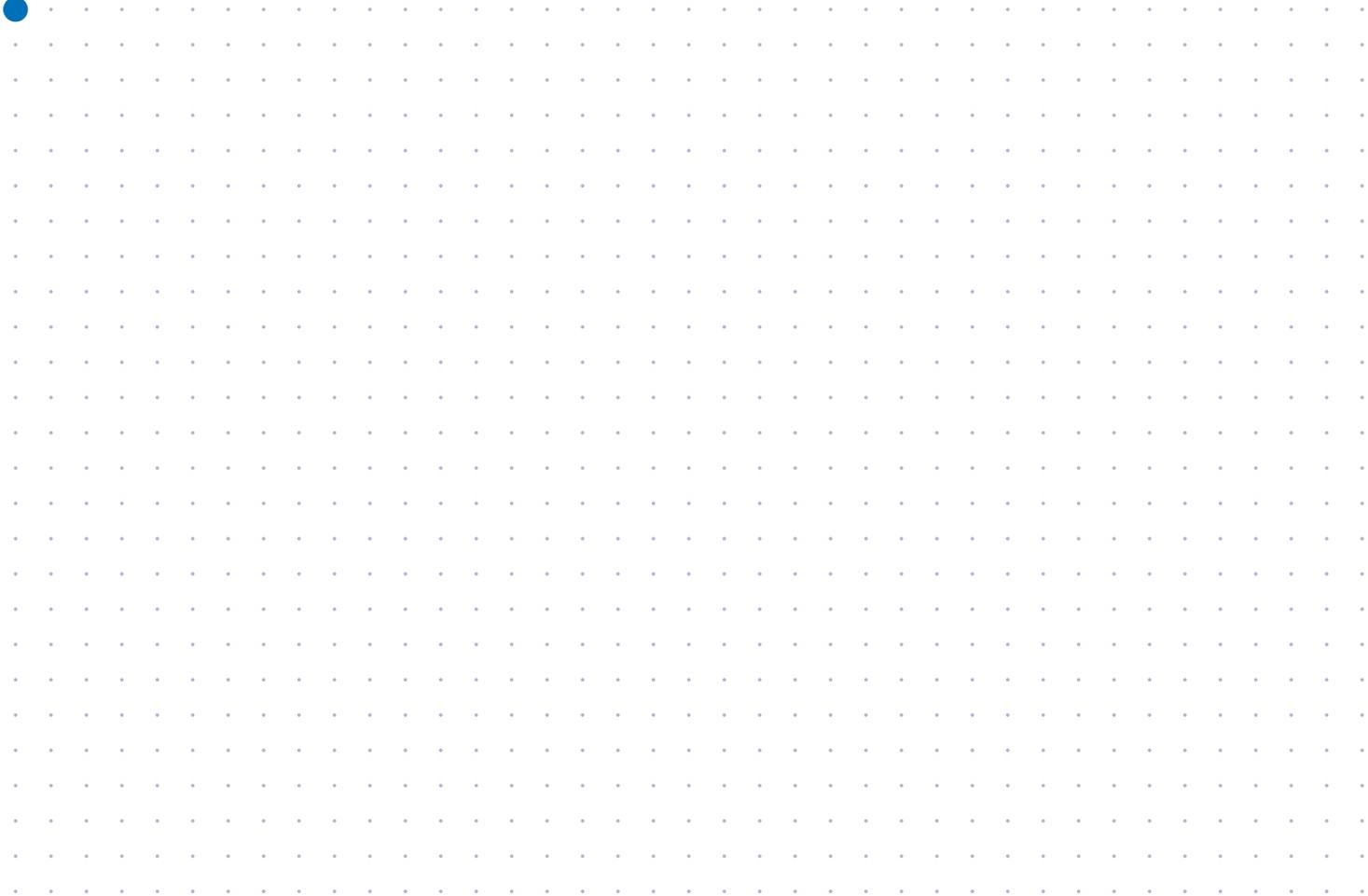
- Anne Frank Tag am 12. Juni: bundesweiter Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus mit Materialien und digitaler Ausstellung, <https://www.annefranktag.de>
- Initiativkreis zum Gedenktag 8. Mai in SH <https://www.achter-mai-sh.de>

Tipps

- Internationale Wochen gegen Rassismus (jährlich bundes- und landesweite Aktionen und Aufrufe für Schulen mit Angeboten <https://stiftung-gegen-rassismus.de>)



- Listen von Gedenk- und Aktionstagen sind online zu finden und geben weitere Informationen



Mitbestimmung und Beteiligung

Kommunikations- und Beteiligungsstrukturen stärken

- Informationen aus dem Netzwerk aufgreifen
- Austausch zwischen den Schulen: voneinander lernen, gemeinsame Aktionen planen und zusammen noch mehr Wirkung entfalten
- SOR-SMC E-Mail-Adresse einrichten (Bsp: SOR@Schule x.y.)
- verlässliche Ansprechpersonen für das Projekt benennen (Intern und extern)

Peer-Konzepte

- SOR-SMC Scout-Modelle etablieren
- SOR-SMC Einheit in den neuen 5. Klassen wird von Aktiven gestaltet und durchgeführt
- Grundschule: Botschafter:innen aus umliegenden weiterführenden Schulen machen eine Einheit zu einem SOR-SMC Thema

Beteiligung

- Blog über Aktivitäten
- Schüler:innenzeitung
- Umfragen (digital)
- Beteiligung zum Gegenstand machen: Wo können sich die Schüler:innen mit ihren (Projekt-) Ideen einbringen?



Tipps

- Videospiele, Messengerdienste und Co. als Partizipationstools <https://www.openion.de/themenportal/beitrag/an-die-lebenswelt-der-jugendlichen-anknuepfen/>
- Plan- und Simulationsspiele Datenbank Planspiele in der politischen Bildungsarbeit: <https://www.bpb.de/lernen/angebote/planspiele/datenbank-planspiele/>



Projekttag

Strukturen schaffen

- Projektzeiträume festlegen und bekannt machen
- Kooperationen (auch außerschulische) verfestigen
- Projektmanagement in der Schüler:innenschaft vermitteln
- Modelle entwickeln (z. B. Jede Klasse entwickelt Projekte und öffnet dann ihre Türen)

Bildungsangebote nutzen

- Kooperationspartner:innen im Netzwerk anfragen
<https://akjs-sh.de/wp-content/uploads/2017/12/Partner-SOR.pdf>
- Regionalkoordinator:innen einbeziehen

Paten/Patinnen einbeziehen

- für Projekte/Projektwochen anfragen
- Statements/Botschaften einholen und veröffentlichen

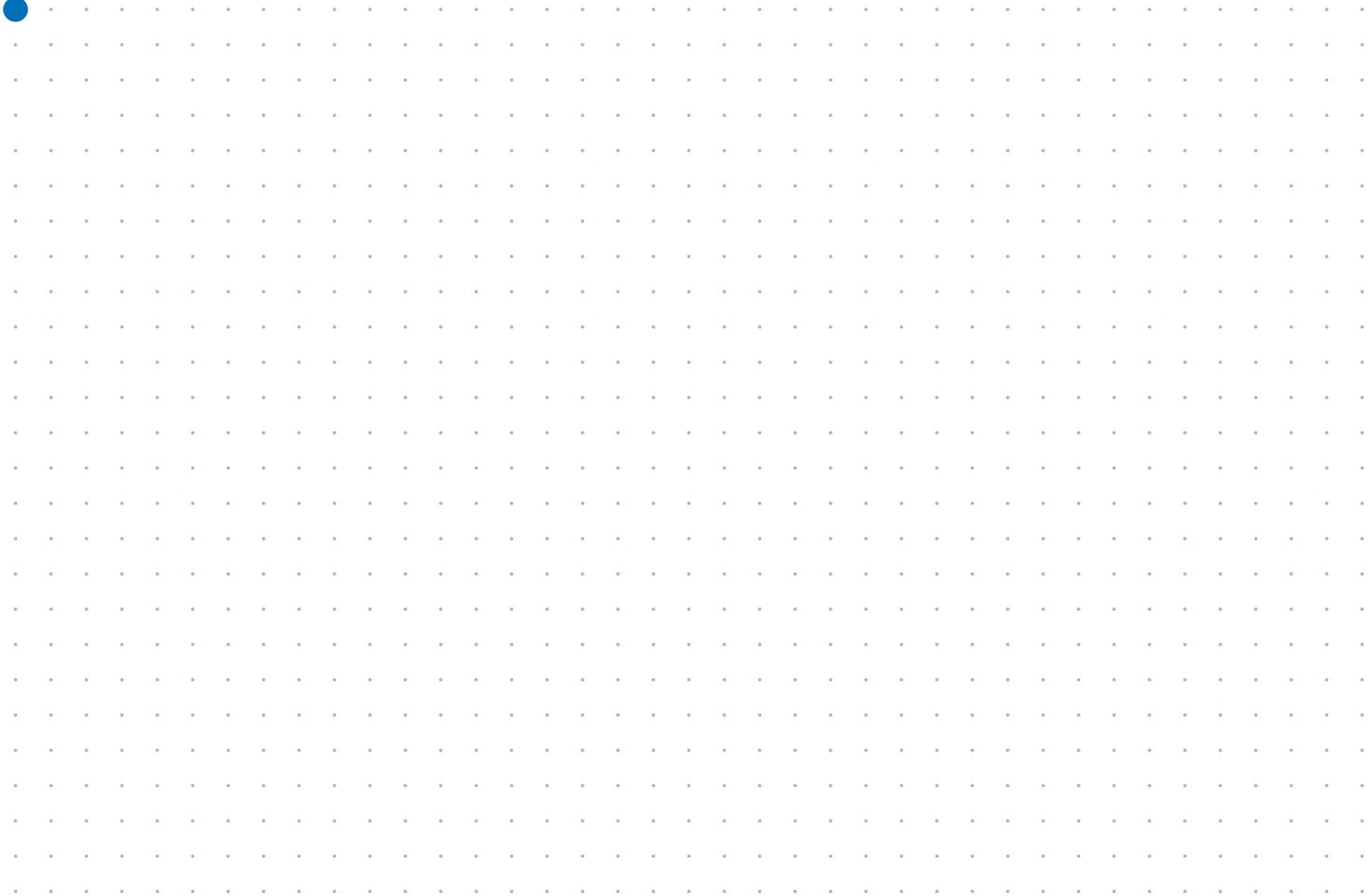
Beteiligung

- Umfrage: Welche Themen sind interessant? Was beschäftigt die Schüler:innen?
- Ideensammlung in der Schüler:innenschaft und im Kollegium



Tipp

- Demokratietage <https://www.boell-sh.de/de/demokratietage>



Austausch- und Vernetzungstreffen besuchen

Jährliches landesweites Schüler:innentreffen SOR-SMC

- Breites Workshopangebot für Schüler:innen ab 14 Jahren zu der ganzen Themenbreite des Projektes
- Workshopangebot für pädagogische Fachkräfte
- Save the date im Newsletter und auf www.akjs-sh.de

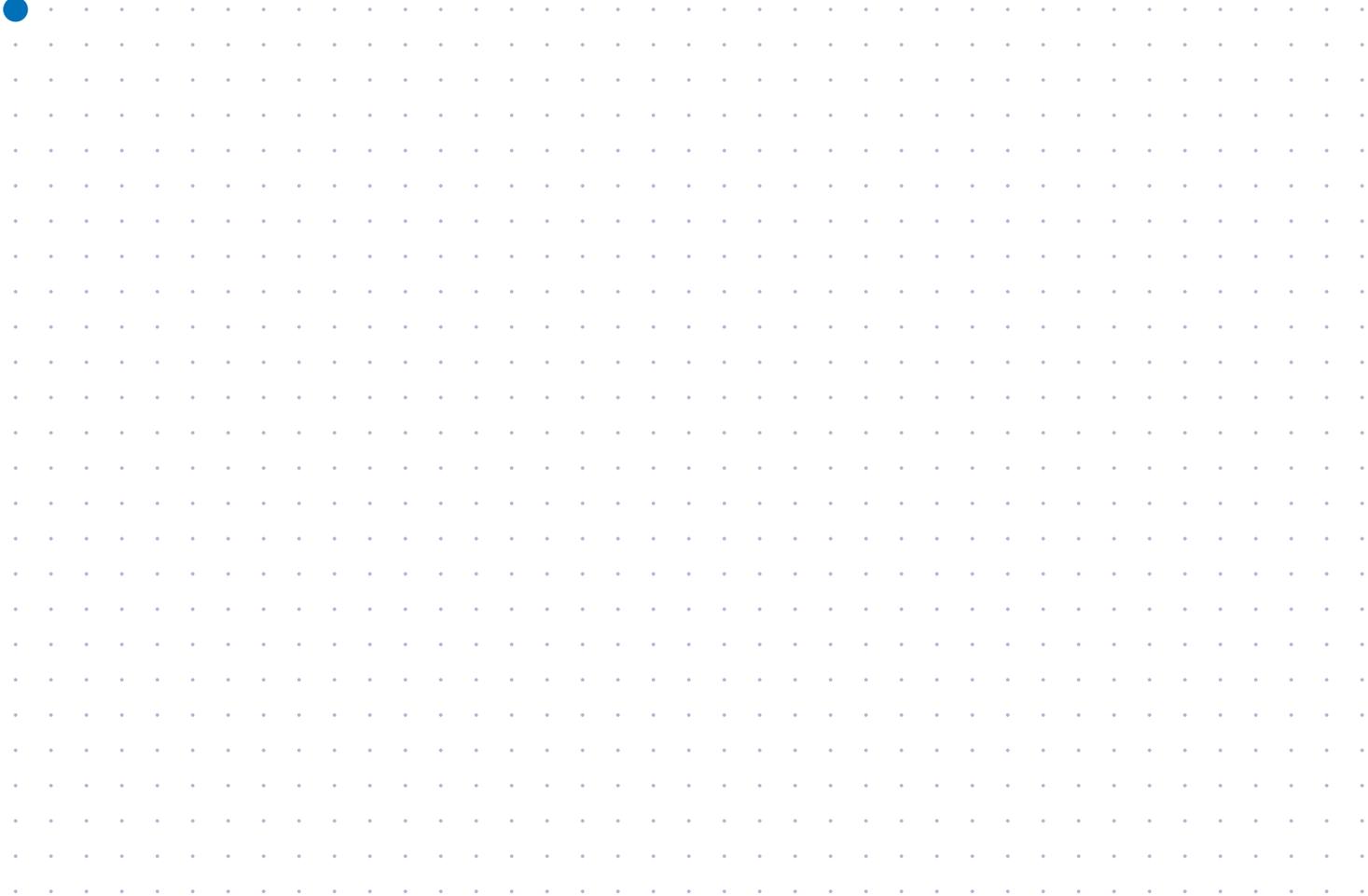
Regionale Netzwerktreffen

- Austausch der Schulen vor Ort
- von und miteinander lernen
- Anregung/Best Practise anderer Schulen nutzen
- regional gemeinsam planen

Beteiligung

- Themen auf dem Jahresfragebogen nennen und damit auf die Planung einwirken
- Einfach mitmachen!





Anerkennung geben

Zertifikate

- Zertifikate für SOR-SMC-Aktive
- Engagement als Zeugniszusatz

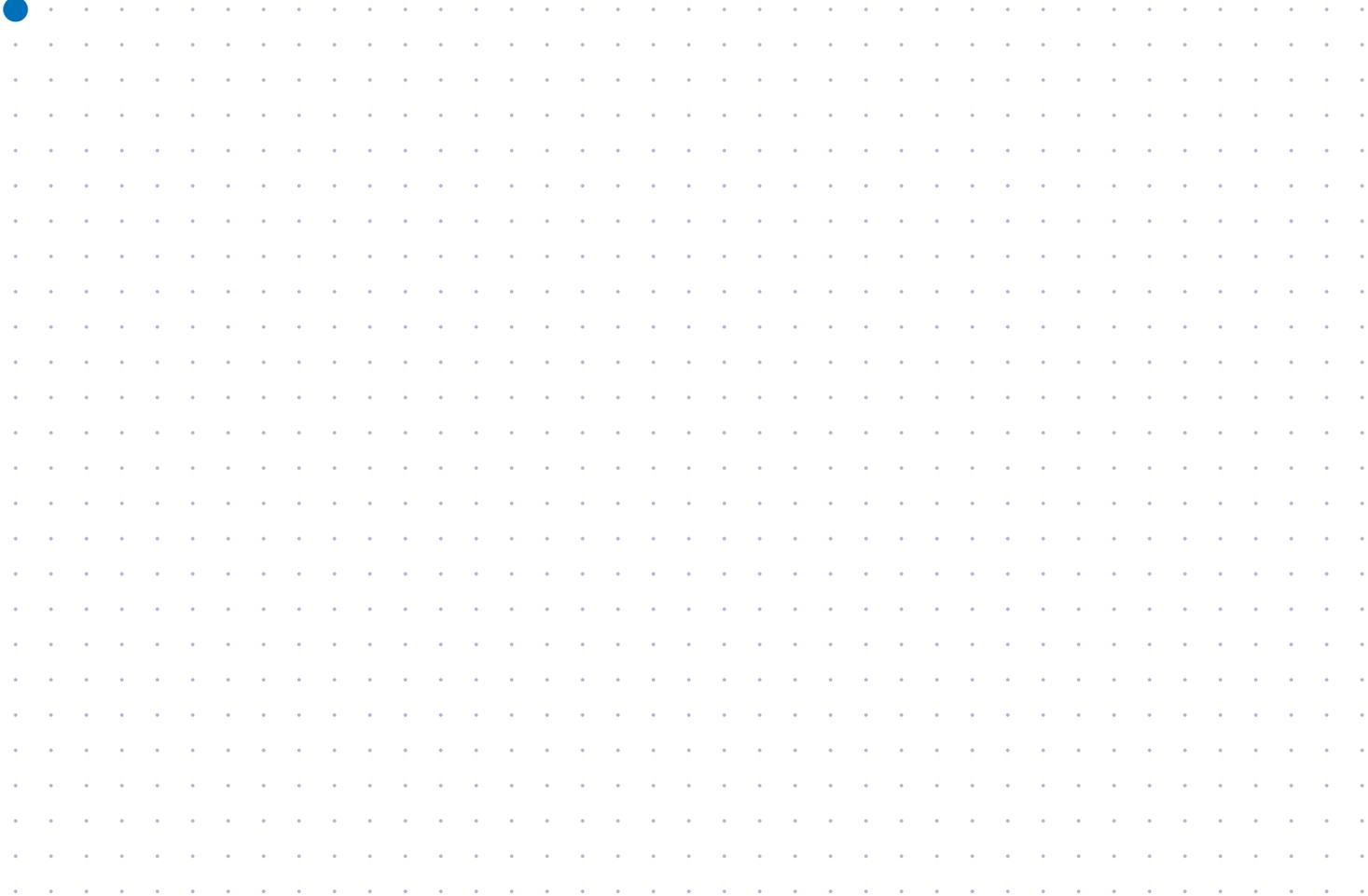
Engagement öffentlich anerkennen

- Aktivitäten im Schulnewsletter benennen
- Bei Schulveranstaltungen Engagement ansprechen und damit SOR-SMC Aktivitäten attraktiv machen auch für den Nachwuchs
- Freistellungen für Projekt-Aktivitäten einräumen
- Projekt-Initiator:innen einladen

Beteiligung

- Transparente Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten
- Peer-Konzepte für SOR-SMC entwickeln
- Mitbestimmung am Schulklima/an Projekt- und Lerninhalten fördern und etablieren
- Rechtzeitig an neue Aktive für das folgende Schuljahr denken!







Impressum

©AKJS Dezember 2023

Herausgeber

Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS)
Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e. V.
Flämische Straße 6-10 | 24103 Kiel

Vereinsregister Amtsgericht Kiel VR 3767 KI

Vorstand Iris Janßen

Geschäftsführung Ria Lissinna

Autorin Medi Kuhlemann

Grafikdesign Nicole Meyerholz, Bielefeld

Bildnachweis stockadobe.com | Rido

Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des Landesdemokratiezentrum, des Landespräventionsrates und des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Herausgeber die Verantwortung.

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms zur Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung des Landes Schleswig-Holstein